



WEITERBILDUNG ZUM KLEBPRAKTIKER (EAB)

NACH DEN RICHTLINIEN DVS®/EWF 3305 UND EWF 515

LEHRGANG WIRD NACH DIN 2304 UND DIN 6701 ANERKANNT

AN DER FRAUNHOFER-EINRICHTUNG IN ROSTOCK

16. - 20. OKTOBER 2017

Qualifizierungsziele

Die Teilnehmer werden für die Arbeit in der betrieblichen Fertigung qualifiziert. Dafür wird im Lehrgang ein Grundverständnis für das Kleben vermittelt, damit die Besonderheiten des klebtechnischen Prozesses verstanden und in der Fertigung berücksichtigt werden. Arbeitsanweisungen werden so in ihren jeweiligen Zusammenhängen und Auswirkungen transparent. Mit diesen Kenntnissen können Klebpraktiker Klebungen selbstständig und fachgerecht erstellen.

Weiterbildungsdauer und Prüfung

Die Weiterbildung zum DVS®/EWF-Klebpraktiker erfolgt als Vollzeitlehrgang und dauert inklusive Prüfung 40 Stunden (eine Woche). Zur Unterstützung des Lernens werden die theoretischen Inhalte durch praktische Übungen vertieft. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung (praktisch, schriftlich, mündlich) ab. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die regelmäßige Kursteilnahme.

Vorkurs

Der computergestützte Vorkurs behandelt Themen des Lehrgangs und wird jedem Teilnehmer vorab als Onlineangebot zur Verfügung gestellt. Das Lernprogramm ist entwickelt worden, um den Teilnehmern den Einstieg in die Theorie zu erleichtern und vorhandene Kenntnisse aufzufrischen. Diese Vorbereitungsmethode ist zeit- und ortsunabhängig und ermöglicht eine, an die individuellen Lernbedürfnisse angepasste Form der Vorbereitung auf die Präsenzphase.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Angesprochen werden Mitarbeiter von Klebstoffanwendern und -herstellern, die in der beruflichen Praxis nach Arbeitsanweisung selbstständig kleben. Die Teilnehmer müssen die Unterrichtssprache so weit beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen und die Prüfung ablegen können.

LEHRGANGSGEBÜHREN DVS®/EWF-KLEBPRAKTIKER EAB (EINE WOCHE)

Die Teilnahmegebühr beträgt **1430 €** und beinhaltet:

- digitaler Vorkurs
- Lehrgangsunterlagen
- DVS®/EWF-Zeugnis
- EWF-Zeugnis
- Mittagessen und Pausengetränke

Die einmalige Prüfungsgebühr beträgt zusätzlich **265 €**.



LEHRGANGSINHALTE

Grundlagen

Am Anfang des Lehrgangs steht die Einführung in die Grundlagen der Klebtechnik. Dabei erfolgt der Vergleich der Klebtechnik mit anderen Fügetechniken. Anhand der Bindungskräfte wird erklärt, was eine Klebung zusammenhält und welche Faktoren die Qualität der Klebung beeinflussen. Ein grundlegendes Verständnis für die Eigenschaften der Klebstoffe wird geschaffen.

Klebstoffe

In diesem Abschnitt lernen die Teilnehmer die für die betriebliche Praxis wichtigsten Klebstoffarten, deren Eigenschaften und Haupteinsatzbereiche kennen. Schwerpunkte bilden die fachgerechte Verarbeitung und die Aushärtebedingungen der verschiedenen Klebstoffsysteme. Praktische Übungen vertiefen diese Aspekte.

Oberflächenbehandlung

Eine klebgerechte Oberflächenbehandlung ist ausschlaggebend für die Funktionsfähigkeit und für die Langzeitbeständigkeit der Klebung. Die verschiedenen Methoden, üblicherweise direkt im Prozess von Werkern durchgeführt, werden im Kurs vorgestellt und deren Anwendung an unterschiedlichen Fügeteilwerkstoffen geübt. Speziell wird auf die Verarbeitung von Primern und Haftvermittlern eingegangen.

Prüftechnik

Im fachpraktischen Teil der Weiterbildung werden Klebungen hergestellt und gemäß den praxisrelevanten Techniken geprüft. Anhand der Auswertung der erzielten Festigkeiten und der zugehörigen Bruchbilder lassen sich Klebfehler und ihre Auswirkungen erkennen und damit die Lerninhalte des Kurses festigen.

Fertigungstechnik

Die Teilnehmer werden in die Grundlagen der manuellen und maschinellen Fertigungstechnik eingeführt, lernen Fehlerquellen zu erkennen und zu vermeiden.

Arbeits- und Umweltschutz

Die grundlegenden Regeln zur Erkennung potenzieller Gefahren beim Umgang mit Klebstoffen und den im Klebprozess eingesetzten Hilfsstoffen werden vermittelt. Außerdem wird auf den zweckmäßigen Einsatz von Arbeitsschutzmitteln eingegangen.

LEHRGANGSTERMINE UND VERANSTALTUNGSORT

Buchungscodes:

EAB-HRO-3-17

16.- 20.10.2017

Fraunhofer-Einrichtung für

Großstrukturen in der Produktionstechnik

Albert-Einstein-Str. 30 | D-18059 Rostock

INFORMATIONEN ZU DEN LEHRGÄNGEN

Auskünfte zum Lehrgangsinhalt

Dr. Effi Baumgarten

Telefon +49 421 2246 - 465

effi.baumgarten@ifam.fraunhofer.de

Anmeldung

Petra Theuerkauff

Telefon +49 421 2246 - 463

anmelden@ifam.fraunhofer.de

Auskünfte zum Veranstaltungsort

Dr. Nikolai Glück

Telefon +49 381496 82 - 39

nikolai.glueck@hro.ipa.fraunhofer.de

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum Klebtechnik des Fraunhofer IFAM durchgeführt. Das Weiterbildungszentrum ist eine nach DIN EN ISO/IEC 17024 DVS@IEWF akkreditierte Bildungseinrichtung.

Die Abschlussprüfung findet am letzten Lehrgangstag statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.